

epro-RIC.S BTE



Gebrauchsanleitung für epro-X.S Gehörschutz

Mit Ihrem neuen, speziell für Sie angefertigten Gehörschutz epro-RIC.S BTE haben Sie sich für den individuellen Schutz Ihres Gehörs vor schädigendem oder störendem Lärm entschieden. Ihr Gehörschutz kommt einem Maßanzug für Ihr Ohr gleich und gewährleistet Ihnen stets höchstmöglichen Tragekomfort. Der Gehörschutz wird im Ohr getragen. Er lässt sich mit geringerem Aufwand korrekt einsetzen und ist vor allem für die längere Aufenthaltsdauer im Lärmbereich geeignet. Bei sachgemäßer Verwendung schützt er vor schädlichem Lärm. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und daher nicht zulässig. Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Bevor Sie den Gehörschutz in Gebrauch nehmen

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung und die Gebrauchsanleitung des angekoppelten Hörsystems sorgfältig durch und machen Sie sich mit der richtigen Handhabung vertraut. Die Schutzwirkung und Haltbarkeit Ihres Gehörschutzes ist nur bei Beachtung der nachfolgenden Hinweise gegeben. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf.

Gehörschutz-Grundausrüstung

- Gehörschutz-Passstück (Farbmarkierung beachten: rechtes Ohr rot / linkes Ohr blau)
- cedis Pflegegel zum leichteren Einsetzen
- Cerumen-Pin (Metallschlinge zur Entfernung von Ablagerungen am Gehörschutz)
- Verschlussstopfen für Zusatzkanal (inkl. Ersatzstopfen)
- Etui/Täschchen
- Gebrauchsanleitung und Garantiekarte

Gehörschutz-Zusatzausstattung

- Antimikrobielle Beschichtung
- egger Pflegeprodukte für Reinigung und Desinfektion (z. B. cedis Desinfektionsspray)
- Detektionskugel

Ihr Gehörschutz verfügt über einen Schallkanal in dem der Hörer (RIC) des Hörsystems platziert ist. Weiterhin ist ein Zusatzkanal angebracht, der zur Überprüfung der Wirksamkeit/Passgenauigkeit Ihres Gehörschutzes dient. Dieser muss immer mit dem roten/blauen Original-Verschlussstopfen verschlossen sein.

Einsetzen und Entnehmen des Gehörschutzes (s. Skizze 2 bis 4)

1. Nehmen Sie den Gehörschutz epro-RIC.S BTE mit sauberen Händen aus der Verpackung.
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gehörschutz komplett, unbeschädigt und sauber ist. Beschädigter Gehörschutz darf nicht ins Ohr eingesetzt werden. Bitte setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachberater in Verbindung.
3. Achten Sie auf die Farbmarkierung rot bzw. blau an Ihrem Gehörschutz:
rot = Gehörschutz für das rechte Ohr; blau = Gehörschutz für das linke Ohr.
4. Nehmen Sie den rechten Gehörschutz in die rechte Hand, den linken in die linke Hand, wobei der Daumen unten am Passstück und der Zeigefinger oben am Passstück zufassen (Skizze 2).
5. Führen Sie den Gehörschutz ohne Drehbewegung zum Ohr und setzen Sie ihn von hinten in den Gehörgang ein (Skizze 3). Stellen Sie sicher, dass er tief genug und bequem im Ohr sitzt (Skizze 4).
6. Das Einsetzen kann durch Verwendung des mitgelieferten cedis Pflegegels erleichtert werden.
7. Zum Entnehmen greifen Sie mit Daumen und Zeigefinger den Haltegriff und ziehen Sie den

Gehörschutz aus dem Ohr. Alternativ können Sie den Gehörschutz durch leichtes Anheben mit dem Daumen von unten lockern und anschließend mit Daumen und Zeigefinger (s. Skizze 2) aus dem Ohr entnehmen.

WARNUNG

- A) Lärmeinwirkung auf das Gehör ohne Gehörschutz
Selbst der kurzzeitige Aufenthalt im Lärmbereich mit falsch eingesetztem oder ohne Gehörschutz kann Hörschäden verursachen.
- B) Zu geringe Schutzwirkung bei falsch im Ohr eingesetztem Gehörschutz
Betreten Sie den Lärmbereich erst dann mit Ihrem individuell für Sie angepassten Gehörschutz, wenn Sie mit der Handhabung vertraut sind und der richtige Sitz im Gehörgang sichergestellt ist. Lassen Sie sich das richtige Einsetzen z. B. vom Hersteller oder Lieferanten der Gehörschutz-Otoplastik oder Ihrem Betriebsarzt zeigen. Zu Beginn kann die Handhabung vor einem Spiegel leichter eingeübt werden.
- C) Handhabung und tägliche Überprüfung
Der Zusatzkanal muss immer mit dem Original-Verschlussstopfen verschlossen sein. Bei fehlendem Verschlussstopfen darf der Gehörschutz im Lärmbereich nicht getragen werden! Bitte überprüfen Sie Ihren Gehörschutz diesbezüglich täglich.
- D) Dichtigkeitsverlust/Verringerung der Schutzwirkung
Anatomische Veränderungen der Ohrform können dazu führen, dass die Dichtigkeit der Ohrpassstücke nachlässt, z. B. bei Gewichtsveränderung oder Ohroperationen. Ein sicherer Schutz wird nur erreicht, wenn die Gehörschutz-Otoplastik nach der Auslieferung und danach in regelmäßigen Abständen von maximal drei Jahren überprüft wird.
- E) Reduzierung der Wahrnehmung
Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie bei eingesetztem Gehörschutz auch Signale in Ihrer Umgebung (z. B. Warnsignale und Sprachsignale) leiser hören. Zusätzlich müssen die

Bestimmungen zur Verwendung von Gehörschutz im Straßenverkehr/Gleisoberbau/Eisenbahnbetrieb beachtet werden.

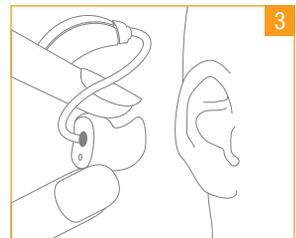
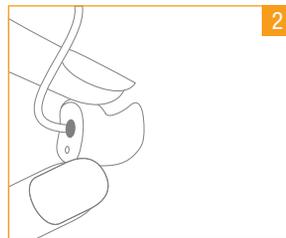
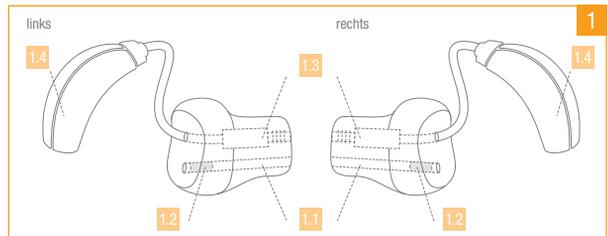
- F) Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Handhabung
Der Gehörschutz darf nicht an der Verbindungsschnur aus dem Ohr gezogen werden. Plötzliches oder schnelles Entfernen des Gehörschutzstöpsels aus dem Gehörgang kann das Trommelfell beschädigen.
- G) Hautunverträglichkeit
Der Gehörschutz wird ausschließlich aus jahrelang bewährten, geprüften und biokompatiblen Materialien hergestellt. Sollten Sie trotzdem irgendwelche Beschwerden feststellen, legen Sie den Gehörschutz umgehend ab und informieren Sie Ihren Arzt, Fachberater oder Vorgesetzten.
- H) Für Kleinkinder besteht Verschluckungsgefahr!
Das Produkt muss vor Kleinkindern unzugänglich aufbewahrt werden.
- I) Alterung und Verschleiß
Gehörschutz-Otoplastiken und Hörsysteme sind für tägliche Nutzung ausgelegt und zu mehrfachem Gebrauch bestimmt. Wir empfehlen jedoch nach spätestens 6 Jahren eine neue Ersatz-Otoplastik anfertigen zu lassen.

Aufbewahrung und Pflege

Dieses Produkt kann durch bestimmte chemische Substanzen leiden. Ihre Gehörschutz-Otoplastik muss regelmäßig gereinigt werden, um ein Nachlassen der Schutzwirkung, Hautreizungen oder andere Ohrprobleme zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich spezielle Reinigungsprodukte für Gehörschutz-Otoplastiken und Hörsysteme aus dem Angebot Ihres Hörakustikers. Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel, Scheuermittel oder Bürsten. Weitere Informationen erhalten



Gebrauchsanleitung



- 1.1 Zusatzkanal
- 1.2 Verschlussstopfen
- 1.3 Hörer (RIC)
- 1.4 Hörsystem

Sie vom Ihrem Hörakustiker oder können beim Hersteller angefordert werden. Bewahren Sie den epro-RIC.S BTE im mitgelieferten Etui/Täschchen auf.

WICHTIG

Der Einsatz dieser Gehörschutz-Otoplastik in Kombination mit einem Hörsystem am Lärmarbeitsplatz darf nur mit dafür geeigneten Hörsystemen erfolgen, welche die Zusatzprüfung sowie die Anforderungen aus dem DGUV Grundsatz 312-002 „Hörgeräte in Kombination mit einer Gehörschutz-Otoplastik für den Einsatz in Lärmereichen“ bestanden haben und entsprechen. Die Gehörschutz-Otoplastik entspricht dem Prüfgrundsatz GS-IFA-P16 (04/2019). Die individuelle Anpassung und Erfolgskontrolle muss ebenfalls nach den Vorgaben der DGUV Information durchgeführt werden. Die Signalwahrnehmbarkeit durch das Tragen des Hörgeräts im Lärmereichen kann eingeschränkt sein. Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Benutzung individuell zu überprüfen ist, dass alle relevanten Signale (insbesondere Warnsignale) wahrgenommen werden können.

ACHTUNG

Diese Produkte dürfen nicht modifiziert bzw. geändert werden. Sollten die Hinweise aus dieser Anleitung nicht eingehalten werden, kann die Schutzwirkung erheblich beeinträchtigt werden. Nur durch sorgfältige Handhabung und ständiges Tragen des epro-RIC.S BTE Gehörschutzes im Lärm, sichern Sie sich den bestmöglichen Schutz Ihres Gehörs. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, den epro-RIC.S BTE Gehörschutz entsprechend diesen Hinweisen zu verwenden und zu pflegen.

CE Konformitätserklärung

epro-RIC.S BTE Gehörschutz ist ein nach Ohrabformung individuell angepasster Gehörschutz. Geprüft

und überwacht durch die PZT GmbH, Bismarckstrasse 264 B, D - 26389 Wilhelmshaven. Europäisch Notifizierte Stelle, Kenn-Nummer 1974. Hiermit erklärt die egger Otoplastik + Labortechnik GmbH, dass die Persönliche Schutzausrüstung epro-RIC.S BTE der PSA Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.egger.online/formulare



Die [Marken] Gehörschutzfamilie.
Individuell angepasst. Zertifiziert.

Weitere Informationen können angefordert werden bei:

egger Otoplastik + Labortechnik GmbH
Aybühlweg 59
87439 Kempten/Germany



Hergestellt gemäß Vorgaben der
egger Otoplastik + Labortechnik GmbH, Germany

Technische Daten des Gehörschutzes epro-RIC.S BTE nach EN 352-2:2020

	Hz	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
epro-RIC.S BTE	Mf	23,9	24,9	22,8	23,9	26,2	32,8	37,3	32,2
	Sf	4,3	6,0	4,5	5,6	5,0	4,5	4,6	3,5
APV		19,6	18,9	18,3	18,3	21,2	28,3	32,7	28,7
		SNR 25	H 28	M 22	L 19				
	Mf	28,6	30,5	26,0	24,0				
	Sf	3,6	2,6	4,5	4,6				
							W, S, E ₂		

Bemerkungen

- Mf: Mittelwert der Schalldämmung in dB
- Sf: Standardabweichung in dB
- APV: Angenommene Schutzwirkung in dB
- SNR: Single Number Rating in dB
- L: Dämmwerte für tieffrequente Geräusche in dB
- M: Dämmwerte für mittelfrequente Geräusche in dB
- H: Dämmwerte für hochfrequente Geräusche in dB
- W: Kriterien „Warnsignalhören allgemein“, „informationshaltige Geräusche“ und „Sprachverständlichkeit“ erfüllt
- X: Extrem flachdämmender Gehörschutz. Ist für Personen mit Hörminderung geeignet. Kann auch für Musiker geeignet sein (mittlere Steigung der Mittelwerte der Oktavschalldämmung maximal 2 dB/Oktave).
- S: Signalthören im Gleisoberbau möglich
- V: Signalthören im Straßenverkehr möglich

E₂: Signalthören für Triebfahrzeugführer und Lokrangierführer im Eisenbahnbetrieb möglich. Gut geeignet. Einsatz nur zulässig nach erfolgreich bestandener Hörprobe gemäß BGI/GVU-I 5147.